

# Rechtliche Fallstricke bei der Plagiatsjagd für Hochschulen

## Ausgewählte Fragen der Rechtsprechung zur Plagiatsbekämpfung

**Johannes Nehlsen und Tilmann Fleck**

Julius-Maximilians-Universität Würzburg

Herbstakademie 2023

## Agenda

- ▶ **Begriffe und Hinweise**
- ▶ **Rechtliche Grundlagen der Plagiatsprüfung an Hochschulen**
  - **Inwieweit ist die (urheberrechtliche) Verwertung dieses Werkes zur Prüfung zu rechtfertigen?**
- ▶ **Datenschutz und Verfassungsrecht**
  - **Gesetzliche Aufgaben und ihr verfassungsrechtlicher Rahmen**
- ▶ **Einzelne Fallgruppen**
  - ▶ **KI-gestütztes Schreiben**
    - **Herausforderung bei der Verarbeitung und Wiedergabe fremder Materialien aus urheberrechtlicher Sicht**
    - **Herausforderung durch die Nutzung erfundener Inhalte und fiktiver Quellen**
    - **Welches Maß an Eigenständigkeit darf oder muss erwartet werden**
  - ▶ **Methoden zur Aufdeckung**
    - **Abgleich mit Internetquellen mit Hilfe von Suchmaschinen**
    - **Erkennen von KI-gestützter Texterstellung**
    - **Umgang mit Wahrscheinlichkeitsbewertungen**
- ▶ **Fazit**

# Begriffsklärung und Hinweise

- ▶ Unterschleif bayerisch für Täuschungen
- ▶ Zitate nicht nur urheberrechtlich sondern



A screenshot of a Microsoft Office application interface. At the top, a ribbon shows the 'Designer' tab selected, with icons for 'Vertraulichkeit', 'Designer', and 'MathType'. Below the ribbon, a 'Designer' task pane is open, displaying three thumbnails of a slide. The first thumbnail shows the cat in the basket. The second and third thumbnails show the same slide with a dashed box around the image area, indicating a layout or design task. The text 'Was schlägt mir Microsoft vor für den Biegen?' is visible at the top of each thumbnail.

## Gute Wissenschaftliche Praxis – ein Beispiel

Zitat-Klassiker für Juristen: „Ius est ars boni et aequi“

Übersetzt etwa: „Recht ist die Kunstfertigkeit des Guten und Gerechten“

Woher?

[Ausschnitt aus der Edition des Corpus Iuris Civilis von Mommsen](#)

1.1.0. De iustitia et iure.

1.1.1.

Ulpianus libro primo institutionum

pr. Iuri operam daturum prius nosse oportet, unde nomen iuris descendat. est autem a iustitia appellatum: nam, ut eleganter celsus definit, ius est ars boni et aequi.

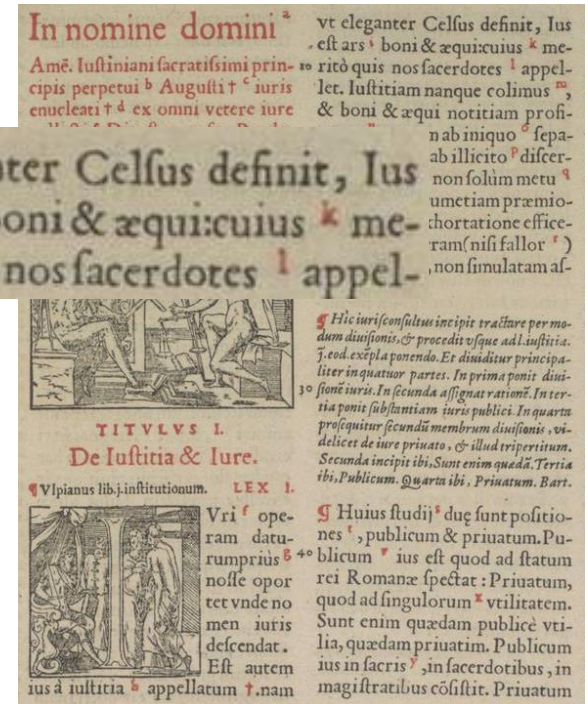
## Wenn man schon einmal sucht

- ▶ Ausschnitt aus Corpus Iuris Civilis, Lione: Hugues de la Porte, 1558-1560
- ▶ Quelle: AMS Historica - [AlmaDL](#)  
©Copyright 2004-2017  
[Area Biblioteche e Servizi allo Studio](#)  
Alma Mater Studiorum - Università di Bologna

### Daher mehr Genauigkeit im Zitat:

Dig. 1,1,1

(Celsus, in Ulpian, 1. Buch Institutione),  
zitiert nach ...



# Rechtliche Grundlagen der Plagiatsprüfung an Hochschulen



# Gesetzliche Aufgaben und ihr verfassungsrechtlicher Rahmen

- ▶ Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e DSGVO & Wesentlichkeitstheorie
- ▶ Verweis im Hochschulrecht, Art. 83 Abs. 2, 3 BayHIG
- ▶ Recht der Hochschulen qua Delegation
  - ▶ Gesetzgeber hat im Vorhinein die wesentlichen Entscheidungen selbst getroffen
  - ▶ Öffentliches Interesse an der Qualitätssicherung sowie Einhaltung wissenschaftlicher Standards
  - ▶ Vergleichbarkeit mit Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO
- ▶ Satzung als Rechtfertigung für gesetzliche Aufgabenerfüllung ausreichend

## KI-gestütztes Schreiben

Herausforderung bei der Verarbeitung und Wiedergabe fremder Materialien aus urheberrechtlicher Sicht

- ▶ § 106 Abs. 1 UrhG
- ▶ § 16 UrhG
- ▶ § 19a UrhG

Herausforderung durch die Nutzung erfundener Inhalte und fiktiver Quellen

- ▶ P: § 107 Abs. 1 Nr. 2 UrhG
- ▶ § 63 Abs. 1 S. 1 a.E. UrhG (-)
- ▶ Lösungsansatz: Persönlichkeitsverletzung



## Grundsatz der Eigenständigkeit der Prüfungsleistung

- ▶ Welche Perspektive wird zur Bestimmung der Eigenständigkeit eingenommen? Ab welchem Umfang nimmt ein KI-Assistent die Eigenständigkeit der Arbeit?
- ▶ Fachspezifische Unterschiede:
  - ▶ Eigener Text oder eigene Nutzung von Hilfsmitteln?
- ▶ Analogie zu den strafrechtlichen "Examensklausurfällen"?
  - ▶ "Übernahme fremder Texte ohne Skripturakt" (MüKoStGB/Erb, 4. Aufl. 2022, StGB § 267 Rn. 127)
- ▶ *Hoeren*: „[...] das für die Lösung der Prüfungsleistung erforderliche Wissen von den Studierenden stammen muss.“

# Abgleich der Arbeit mit Hilfe von öffentlichen Suchmaschinen

- ▶ Urheberrecht
  - ▶ Zulässige Vervielfältigungen?
  - ▶ Zulässige öffentliche Wiedergaben?
- ▶ Datenschutz
  - ▶ Noch Personenbezug bei kleinen Textausschnitten?
  - ▶ Rechtsgrundlage
  - ▶ Fehlende Auftragsverarbeitung
  - ▶ Nutzung für eigene Zwecke durch die Suchmaschinenanbieter
  - ▶ Idee: Rechtsfertigung über Meinungsfreiheit?

## Methoden zur Aufdeckung

- ▶ Was sagt Bing?
- ▶ „Es gibt verschiedene Möglichkeiten, um herauszufinden, ob ein Text von einer KI oder einem Menschen geschrieben wurde. Eine Möglichkeit ist die Verwendung von **“KI Detektoren”** oder **“KI-Texterkennungs-Tools”**. Diese Tools sind in der Lage, **bestimmte Merkmale** von KI-generierten Texten **zu analysieren**, wie zum Beispiel die Schreibstil, Grammatik, Wortwahl und Textstruktur. Eine weitere Möglichkeit ist die **Überprüfung des Inhalts auf Anzeichen** für eine **fehlende menschliche Perspektive oder Emotionen, fehlende Originalität** oder sogar Plagiaten sowie die Verwendung von Fachbegriffen.“

# Änderung BVerfG Rechtsprechung?

- ▶ Im Hinblick auf die Erkennung KI-gestützter Texterstellung liegt es nahe, die Anforderung bzw. Maßstäbe aus dem BVerfG-Beschluss vom 12.11.2020 (Az. 2 BvR 1616/18) zu übertragen. Die Hochschulen und die Anbieter können daher gezwungen sein, technische Details zu Algorithmen und Trainingsmodelle offenzulegen.
- ▶ Offenlegung jedoch im Hinblick auf BVerfG-Beschluss vom 20. Juni 2023 (Az. 2 BvR 1167/20) begrenzt wenn Bedenken gegen die Richtigkeit des «Messergebnis» bestehen und Toleranzwert nicht ausreichen
  - ▶ konkrete Anhaltspunkte für technische Fehlfunktionen des Messgerätes
- ▶ Übertragen auf Täuschungen in Prüfungen, die mit KI aufgedeckt werden
  - ▶ Benennung der Einsatzmittel
  - ▶ Festlegen von Akzeptanzschwellen
  - ▶ Dokumentation des Einsatzes und des Umgangs mit der Auswertung

# Beispiel Datenpunkt bei digitalen Prüfungen

edps	answers
1700	100
0.4	Speicherung Abruf E
3.8	Speicherung Abruf Erwerb
0	Speicherung Abruf Erwerb
3	Speicherung Abruf Erwerb -> eing
4.6	Speicherung Abruf Erwerb -> eingeschrö
3.8	Speicherung Abruf Erwerb -> eingeschränkte Nut
3.6	Speicherung Abruf Erwerb -> eingeschränkte Nutzung
1.1	Speicherung Abruf Erwerb -> eingeschränkte Nutzung von Erwer

Logfile: normal typing

edps	answers
1700	100
0.3	[[NANCEPASTE]]
1.90	[Erst eine veränderte Zielperspektive der Wortschatzdiagnostik, verbunden mit differenzierten Beurteilungskriterien, können diese Sachgasse in einen gangbaren Weg verwandeln
2.1	Veränderte Zielperspektive der Wortschatzdiagnostik, verbunden mit differenzierten Beurteilungskriterien, können diese Sachgasse in einen gangbaren Weg verwandeln
0.5	Veränderte Zielperspektive der Wortschatzdiagnostik, verbunden mit differenzierten Beurteilungskriterien, können diese Sachgasse in einen gangbaren Weg verwandeln
2.2	Veränderte Zielperspektive der Wortschatzdiagnostik, verbunden mit differenzierten Beurteilungskriterien, können diese Sachgasse in einen gangbaren Weg verwandeln
0.8	Veränderte Zielperspektive der Wortschatzdiagnostik, verbunden mit differenzierten Beurteilungskriterien, können diese Sachgasse in einen gangbaren Weg verwandeln
4.5	Veränderte Zielperspektive der Wortschatzdiagnostik, verbunden mit differenzierten Beurteilungskriterien, können diese Sachgasse in einen gangbaren Weg verwandeln
0	Veränderte Zielperspektive der Wortschatzdiagnostik, verbunden mit differenzierten Beurteilungskriterien, können diese Sachgasse in einen gangbaren Weg verwandeln
6.7	Veränderte Zielperspektive der Wortschatzdiagnostik, verbunden mit differenzierten Beurteilungskriterien, können diese Sachgasse in einen gangbaren Weg verwandeln
2	Veränderte Zielperspektive der Wortschatzdiagnostik, verbunden mit differenzierten Beurteilungskriterien, können diese Sachgasse in einen gangbaren Weg verwandeln
2.8	Veränderte Zielperspektive der Wortschatzdiagnostik, verbunden mit differenzierten Beurteilungskriterien, können diese Sachgasse in einen gangbaren Weg verwandeln
1	Veränderte Zielperspektive der Wortschatzdiagnostik, verbunden mit differenzierten Beurteilungskriterien, können diese Sachgasse in einen gangbaren Weg verwandeln
3.4	Veränderte Zielperspektive der Wortschatzdiagnostik, verbunden mit differenzierten Beurteilungskriterien, können diese Sachgasse in einen gangbaren Weg verwandeln
0	Veränderte Zielperspektive der Wortschatzdiagnostik, verbunden mit differenzierten Beurteilungskriterien, können diese Sachgasse in einen gangbaren Weg verwandeln
4	Veränderte Zielperspektive der Wortschatzdiagnostik, verbunden mit differenzierten Beurteilungskriterien, können diese Sachgasse in einen gangbaren Weg verwandeln
0	Veränderte Zielperspektive der Wortschatzdiagnostik, verbunden mit differenzierten Beurteilungskriterien, können diese Sachgasse in einen gangbaren Weg verwandeln
5.3	Veränderte Zielperspektive der Wortschatzdiagnostik, verbunden mit differenzierten Beurteilungskriterien, können diese Sachgasse in einen gangbaren Weg verwandeln

Logfile: copy-paste

## Individual data and error patterns

A nocam	2	1	Phi	1	Korr	1	detk	1	10*steig	1	Achsen	1	1	
14.7	N	14.8	TypA	14.9	N	15.1	N	15.2	N	15.3	N	15.4	TypA	
A	E	A	E	A	E	A	E	A	E	A	E	A	E	
0.00	[1]	1.00	[-0.102]	1.00	[-0.152]	0.00	[2.319]	0.00	0.00	0.00	0.00	[1]	1.00	
0.00	[1]	1.00	[-0.102]	1.00	[-0.152]	0.00	[2.319]	0.50	0.00	0.00	0.00	[2]	0.00	
0.00	[1]	1.00	[-0.102]	1.00	[-0.152]	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	[2]	0.00	
0.00	[1]	1.00	[-0.102]	1.00	[-0.152]	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	[1]	1.00	
[64,103]	1.00	[1]	1.00	[0.902]	0.00	[-0.087]	1.00	[-6.143]	0.00	0.00	[95,720]	0.00	[1]	1.00
[64,103]	1.00	[1]	1.00	[0.902]	0.00	[0.027]	1.00	[2,712]	0.00	0.00	[100,261]	0.00	[1]	0.00
[64,103]	1.00	[1]	1.00	[0.902]	0.00	[0.004]	1.00	[0.393]	0.00	0.00	[57,413]	0.00	[1]	1.00
[64,103]	1.00	[1]	1.00	[0.902]	0.00	[-0.182]	1.00	[-15,916]	0.00	0.00	[-169956,370]	0.00	[1]	1.00
[1,276]	0.00	[1]	1.00	[52,51]	0.00	[0,006]	0.00	[0,006]	0.00	[0,006]	0.00	[2]	0.00	
[1,276]	0.00	[1]	1.00	[0]	0.00	[0,006]	1.00	0.00	[20]	[0,006]	0.00	[2]	1.00	

- ▶ Dr. Rainer Scheuchenpflug (und Alexander Hörnlein): Detecting cheaters and plagiarism in online exams - techniques and data. Poster auf der Online-Tagung "Teaching to Enhance Research Methods and Statistics in Psychology", 07.-08.12.2022
- ▶ [http://casetrain.uni-wuerzburg.de/media/Poster\\_Detecting cheaters and plagiarism in online exams aktualisiert WS22.pdf](http://casetrain.uni-wuerzburg.de/media/Poster_Detecting_cheaters_and_plagiarism_in_online_exams_aktualisiert_WS22.pdf)

# Ein Beispiel

**crossplag** Available Credits: 10 | Johannes N

**AI Content Detector**

**AI Content Detector (Updated version)**  
Use our AI Content Detector for free to check if the text is AI-generated - now with higher accuracy!

**Text box**

Detecting whether a text has been written with AI can sometimes be challenging, as some AI models, like GPT-3.5 (the model conducting this conversation), are capable of producing texts that feel very human-like. However, there are some clues that could indicate a text might have been generated by AI:

1. Formulation and language: AI-generated texts tend to be well-phrased and grammatically correct but may also feel somewhat sterile or generic. Human authors often have their own writing style with individual nuances and occasional errors.
2. Consistency: AI texts are usually more consistent in terms of tone, style, and formatting since they learn from large datasets and strive to maintain a

248/3000

**Check**

**Results**

**AI Content Index**

100%

Human Mix AI

0% 25% 50% 75% 100%

**This text is mainly written by an AI.**

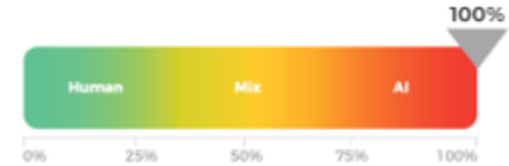
Are you satisfied with the results? 👍 🗨

**Disclaimer**

- The AI Content Detector v2.0 is based to check on a deeper level to give more precise results
- The result might take a bit longer to display as the text is checked more thoroughly
- The AI Content Detector v2.0 is now able to analyze up to 3,000 words (compared to the 1,000 words of the first version)
- At this point, the AI Content Detector only works for the English language.

## Results

### AI Content Index<sup>1</sup>



**This text is mainly written by an AI.**

Are you satisfied with the results? 👍 🗨

### Disclaimer

- The AI Content Detector v2.0 is based to check on a deeper level to give more precise results
- The result might take a bit longer to display as the text is checked more thoroughly
- The AI Content Detector v2.0 is now able to analyze up to 3,000 words (compared to the 1,000 words of the first version)
- At this point, the AI Content Detector only works for the English language.

## EuGH zu Art. 22 DSGVO



\* Dieses Bild wurde mit Bing Image Creator im Juli 2023 erstellt

- ▶ Score und Wahrscheinlichkeitswerte, ob ein Plagiat, Ghostwriting oder generierte Texte vorliegen können, wenn der EuGH einen erweiterten Anwendungsbereich schafft, unter Art. 22 DSGVO fallen.
- ▶ Beurteilung dürfte dann je nach Tool vom Einzelfall abhängig sein, insbesondere davon wie sehr sich die Prüfenden auf die computergestützte Einschätzung verlassen.
- ▶ Hochschulen fehlt, sofern Art. 22 DSGVO anwendbar wäre, eine Erlaubnisnorm für den Prüfungseinsatz

## Fazit

- ▶ Technisch gestützte Erkennung von Täuschungshandlungen bei Prüfungen können ohne Einwilligungen und Einverständnis der geprüften Personen erfolgen.
  - ▶ Urheberrecht und Datenschutzrecht geben Raum
- ▶ Mit Einverständnis und Einwilligung kann ein Archiv von Prüfungsleistungen aufgebaut werden.
- ▶ Einsatz moderner Technologie erfordert Transparenz
- ▶ In einem gewissen Umfang wird den geprüften Personen bezüglich der Ehrlichkeit vertraut werden müssen.
- ▶ Neue Rechtsprechung (etwa zu Art. 22 DSGVO) und Regulierungen (KI-Verordnung) bleiben abzuwarten



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt Daten: Johannes Nehlsen & Tilmann Fleck

Tel.: 0931/31-84217

Johannes Nehlsen: [johannes.nehlsen@uni-wuerzburg.de](mailto:johannes.nehlsen@uni-wuerzburg.de)

Tilmann Fleck: [gustav.fleck@uni-wuerzburg.de](mailto:gustav.fleck@uni-wuerzburg.de)

[it-recht@digitalverbund.bayern](mailto:it-recht@digitalverbund.bayern)

<https://www.rz.uni-wuerzburg.de/dienste/it-recht>

Twitter: @JoNehlsen